

## Der neue Ortsrat

Auf seiner konstituierenden Sitzung am 7. November wurde der neue Ortsrat in sein Amt eingeführt und der Ortsbürgermeister gewählt:

Hans-Hermann Miest (Ortsbürgermeister)	T. 1333 Lindenstr. 9
Hermann Capelle (Stellvertreter)	T. 999393 Hermann-Albrecht-Str. 27
Gregor Hesse	T. 9499650 Hermann-Albrecht-Str. 10
Alexander Jühne	T. 949521 Hermann-Albrecht-Str. 9
Tanja Sauder	T. 999282 Im Unterdorf 4

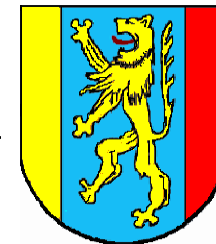
Wir möchten uns für das Vertrauen bedanken, das uns mit unserer Wahl entgegengebracht worden ist. Wir treten gerne das Erbe des vorangegangenen Ortsrates an und werden das uns Mögliche tun, um im Sinne Klein Schneens und seiner Bewohnerinnen und Bewohner zu handeln. Vielen Dank!

Klein Schneener

# DORFNACHRICHTEN

**EXTRA**

November 2011



Liebe Klein Schneenerinnen und Klein Schneener,

Sie halten hier die Erstaussgabe der **Klein Schneener Dorfnachrichten** in der Hand. Hiermit möchte Sie der Ortsrat zukünftig in unregelmäßigen Abständen über Neuigkeiten aus Dorf und Gemeinde informieren.

Wir beginnen gleich mit einer **Sonderausgabe**, die wir anlässlich des kommunalpolitischen Abschieds von Rolf Gerke erstellt haben.

Wir sagen hiermit:

## DANKE, ROLF!



Vor 20 Jahren, ein Jahr nach der Einheit Deutschlands, zog Rolf Gerke in den Ortsrat Klein Schneen ein. Das Amt des Ortsbürgermeisters übernahm er 1996 von Wilhelm Gundelach. Man würde Rolf nicht gerecht werden, wenn man von einer „Aufgabe“ sprechen würde, die er übernommen hat. Sein Einsatz für Klein Schneen war für ihn vielmehr eine Berufung, er lebte das Amt des Ortsbürgermeisters mit seiner ganzen Person. Ebenfalls 15 Jahre lang war er Mitglied des Gemeinderats auf der Wahlliste der CDU, ohne selbst jemals Mitglied der Partei gewesen zu sein. Sicherlich auch deshalb hatte er keine Schwierigkeiten, den guten Kontakt zur Gemeinde auch nach dem Wechsel des Bürgermeisters (von Hermann Voigt, CDU, zu Andreas Friedrichs, SPD) aufrecht zu erhalten. Stets setzte er sich über parteipolitische Interessen hinweg für Klein Schneen ein, wofür er so manches Mal auch Kritik von Seiten „seiner“ Partei einstecken musste.

Heute würde man Rolf neudeutsch als „Netzwerker“ bezeichnen. Er hat viele Kontakte, pflegt sie und weiß genau, in welchen Belangen welche Ansprechpartner wichtig sind.

Das macht Rolfs Stärke aus: sein Gefühl für Stimmungen, seine Menschenkenntnisse und die Fähigkeit, sie einsetzen zu können, ohne den Respekt vor anderen Menschen und Meinungen zu verlieren.

Mit Rolfs maßgeblicher Unterstützung ist während seiner Amtszeit in Klein Schneen vieles passiert:

- Straßensanierungen und Dorferneuerungsmaßnahmen in der Lindenstraße, im Lehmkuhlenweg, Obernjesaer Straße, Im Unterdorf, Am Breiten Stein, Thiestraße
- Neubaugebiet Auf dem Drammfeld
- Bewerbung zum Bioenergiedorf
- Verhinderung der Ansiedlung eines Asphaltmischwerks
- Begründung des Festausschusses
- Pflege der dörflichen Festlichkeiten.

Rolf, mit Deinem Abschied geht eine Ära zu Ende. Man kann parteipolitisch zu Dir stehen, wie man will. Doch Du hast unser Dorf maßgeblich geprägt und weiter entwickelt. Dir gebührt unser aller Dank!

*Der Ortsrat*